

Programm

Europabüro Brüssel

KAS Europe Talks

EU-Tschechien-Beziehungen zwischen EU-Ratspräsidentschaft und Ukraine-Krieg

Freitag, den 01. Juli 2022

10:00-11:00 Uhr

Online-Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **“KAS Europe Talks”** einladen zu dürfen. In regelmäßigen Abständen organisiert das Europabüro in diesem Format eine Diskussion mit der Leiterin/dem Leiter eines anderen KAS-Auslandsbüros, in deren Rahmen sowohl die jüngsten Entwicklungen in den jeweiligen Ländern bzw. Regionen als auch der Status quo der Beziehungen zur Europäischen Union thematisiert werden. Diese Veranstaltung wirft einen Blick auf **Tschechien** und diskutiert die Frage der nachbarschaftlichen Beziehungen beider Partner zwischen der tschechischen EU-Ratspräsidentschaft und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union (EU) zählte nach dem Ende des Kalten Krieges zu einem der wichtigsten Ziele der tschechischen Außenpolitik. Schon 1993 schloss Tschechien ein Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union, 1998 begannen die Beitrittsverhandlungen, die 2004 mit der EU-Mitgliedschaft endeten. Zuvor votierten 77 % der tschechischen Bevölkerung im Rahmen einer Volksabstimmung für den EU-Beitritt. Wenngleich das Land heute in der Gemeinschaft als EU-skeptische Nation gilt, sind die Zustimmungswerte zum europäischen Staatenbündnis seit der anhaltenden Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine zuletzt wieder angestiegen. Am 01. Juli 2022 übernimmt die Tschechische Republik zum zweiten Mal die rotierende EU-Ratspräsidentschaft. Damit wird Prag sechs Monate lang eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der EU-Agenda einnehmen. Der Wiederaufbau der Ukraine nach dem Krieg und die Bewältigung der daraus entstandenen wirtschaftlichen Folgen, die Energiesicherheit der EU, die Stärkung der Verteidigungskapazitäten des Bündnisses sowie die Cybersicherheit sind die fünf Prioritäten des kommenden tschechischen Ratsvorsitzes, der thematisch unter dem Motto „Europa als Aufgabe“ stehen wird. Beeinflusst durch die neue geo- und sicherheitspolitische Lage, strebt die tschechische EU-Ratspräsidentschaft zudem an, die Umsetzung des Strategischen Kompasses, der Militärstrategie der EU, voranzutreiben. Insbesondere die Diskussionen zu zwei Entwürfen, die in den Strategischen Kompass aufgenommen wurden (EU Hybrid Toolbox & EU Foreign Information Manipulation and Interference Toolbox) möchte Prag beschleunigen.

Wie sind die EU-Tschechien-Beziehungen zu bewerten? Welche Bedeutung hat Tschechien für die EU? Wo steht Tschechien heute als EU-Mitgliedsstaat? Sind die Prioritäten der tschechischen Ratspräsidentschaft umsetzbar? Was bedeutet der Ukraine-Krieg für die Zukunft Tschechiens in der EU?

Die Veranstaltung **„KAS Europe Talks: EU-Tschechien-Beziehungen zwischen EU-Ratspräsidentschaft und Ukraine-Krieg“** findet am **Freitag, dem 01. Juli 2022**, von **10:00-11:00 Uhr CET via Zoom** statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserem Kollegen **Tomislav Delinić**, Leiter des Auslandsbüros Tschechien und Slowakei der Konrad-Adenauer-Stiftung, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Herrn Delinić und **Dr. Hardy Ostry**, Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf Deutsch stattfinden und zudem simultan ins Englische übersetzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Freitag, 01. Juli 2022

10:00 Uhr	Begrüßung Dr. Hardy Ostry Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
10:05 Uhr	Gespräch über die Beziehungen zwischen der EU und Tschechien Dr. Hardy Ostry Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung Tomislav Delinić Leiter des Auslandsbüros Tschechien und Slowakei der Konrad-Adenauer-Stiftung
10:45 Uhr	Fragen der Zuhörer
11:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen, indem Sie den Rednern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).